

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	7
<b>1 Einleitung: Forschungsgeschichte, Forschungsziel, Quellen</b>	15
1.1 Einführende Beobachtungen	15
1.2 Der Pietismus in Wittgenstein in der Forschung	17
1.3 Quellen	23
1.3.1 Handschriftliche Quellen	23
1.3.2 Gedruckte Quellen	25
<b>2 Die Wittgensteiner Grafschaften und ihre historische Entwicklung</b>	26
2.1 Von den Battenbergern über die Sayner bis zur Reformationszeit in Wittgenstein	26
2.2 Die Reformationszeit in den Wittgensteiner Grafschaften	32
2.3 Die reformierte Landeskirche und ihr Werden unter Graf Ludwig dem Älteren (1532–1605)	35
2.4 Das Berleburger Land bis zum Ende des 17. Jahrhunderts. Die kirchliche, politische, wirtschaftliche und soziale Lage	39
<b>3 Grafenhaus und Pietismus 1699–1712. Voraussetzungen für das Eindringen des Pietismus in das Wittgensteiner Land und seine Anfänge</b>	43
3.1 Das Auftreten pietistischer Prediger und ihre Beziehungen zum Grafenhaus	43
3.2 Gräfin Hedwig Sophie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg und die Berleburger Unruhen	48
3.3 Die chiliastische Revolution und ihr Scheitern 1700	54
3.4 Das gräfliche Haus zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein und Schwarzenau	58
3.5 Das Auftreten der Buttlarschen Sozietät in der Südgrafschaft	61
3.6 Die Entstehung der Schwarzenauer Neutäufer	65
<b>4 Grafenhaus und Pietismus 1712–1741. Die Blütezeit des Pietismus in Wittgenstein</b>	70
4.1 Die Tagebücher des Grafen Casimir	71
4.2 Der Werdegang des Grafen Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg und seine religiöse Prägung (Biografie des Grafen bis zur Blütezeit der philadelphischen Bewegung in Berleburg)	73
4.3 Die Pietistenoffizin und das Waisenhaus in Berleburg	93
4.4 Die Berleburger Bibel und das Grafenhaus	102
4.4.1 Vorarbeiten zur Berleburger Bibel	102
4.4.2 Kritik und Zensur am Berleburger Bibelwerk	107

4.4.3	Die weitere Entwicklung des Bibelwerks und die Gäste im philadelphischen Berleburg	115
4.5	Inspirationsgemeinden und Inspirierte in Berleburg und Homrighausen	123
4.6	Zinzendorf und die Herrnhuter in Wittgenstein	132
4.6.1	Die Forschungs- und Quellenlage zu Zinzendorfs Besuch	132
4.6.2	Die Motive Zinzendorfs Berleburg und Wittgenstein zu besuchen	134
4.6.3	Zinzendorf in Wittgenstein	140
4.6.4	Nachklang	147
4.6.5	Anlage zu Zinzendorfs Berleburg-Besuch 1730	149
4.7	Die Berleburger Spätblüte der philadelphischen Bewegung und deren Niedergang in den 1730er Jahren bis zum Tode Graf Casimirs 1741	150
<b>5</b>	<b>Abgesang</b>	<b>158</b>
<b>6</b>	<b>Rückblick</b>	<b>162</b>
<b>7</b>	<b>Anlagen</b>	<b>165</b>
	Anlage I: Transkription des Briefes von August Hermann Francke (1663–1727) an Gräfin Hedwig Sophie zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1669–1738) aus dem Jahre 1701	165
	Anlage II: Trauergedicht von Victor Christoph Tuchtfeld († nach 1752) auf Graf Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1687–1741), 1741	175
<b>8</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>197</b>
8.1	Ungedruckte Quellen	197
8.2	Gedruckte Quellen und vor 1800 erschienene Werke	200
8.3	Literatur	214
8.4	Lexika	238
<b>9</b>	<b>Register</b>	<b>239</b>
	Ortsregister	239
	Personenregister	242
	Bibelstellenregister	247